

heit brachten. — Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern abend in der Maschinenfabrik von Rocktroh und Schneider in Seidenau. Zwei Arbeiter hatten den Auftrag erhalten, einen Ballon Salpetersäure zu holen. Der Ballon zerplatzte und durch die sich entwickelnden Gase wurden die beiden Arbeiter schwer betäubt. Der eine, ein verheirateter Mann, ist bereits gestorben, der andere liegt hoffnungslos im Krankenhaus darnieder.

Leipzig, 6. Dez. Gestern ist hier ein stellungs- und wohnungsloser 43 Jahre alter Kaufmann aus Werbersdorf bei Roswein verhaftet worden. Er hatte in hiesigen Tageszeitungen Inserate erlassen, nach denen ein Kassierer und eine Verkäuferin gegen skandale Stellung erhalten könnten. Es hatten sich auch eine große Anzahl männliche und weibliche Personen gemeldet, darunter drei Bewerber, bei denen der Gauner Besuche gemacht und 100 Mark verlangt hatte. Diese trauten ihm aber nicht und erstatteten Anzeige bei der Kriminalpolizei. Einer der Bewerber traf gestern abend den Schwindler zufällig auf der Straße und ließ ihn verhaften. Es stellte sich nunmehr heraus, daß der Festgenommene bereits längere Zuchthausstrafen wegen ähnlicher Schwindeleien verbüßt hat und daß er sich erst seit etwa einem Jahre wieder auf freiem Fuß befindet. Ferner wurde festgestellt, daß der Schwindler auch in Dresden in ähnlicher Weise aufgetreten ist.

Zwickau, 6. Dez. Unglückliche Liebe brachte den 18 Jahre alten Bäckergehilfen W. an den Rand der Verzweiflung. Nach einer Auseinandersetzung mit der Geliebten griff der junge Mann nach Vaters Revolver und schoß sich eine Kugel in den Kopf, sodaß der Tod alsbald eintrat.

Depeschen

Vofen. Auf der Station Pleschen entgleiste gestern ein Güterzug. Drei Mann vom Bahnpersonal wurden schwer verletzt. Näheres ist noch nicht bekannt.

Dortmund. Nach dem Genuß von gebrannten Mandeln, die einem Automaten entnommen waren, ist eine ganze Familie an Vergiftungserscheinungen erkrankt. Bei den älteren Personen konnte, da gleich ein Arzt zur Stelle war, die Gefahr beseitigt werden, während das jüngste Kind verstarb.

Paris. Vor dem Pariser Zuchtpolizeigericht erschien gestern der Tischler Lacour wegen seines Angriffes auf den Ministerpräsidenten Briand am Tage der Einweihung des Jules Ferry-Denkmal. Lacour ist geständig, fügte aber hinzu, daß diese Gerichtsstelle nicht zuständig sei, da er die Tat mit Vorbedacht ausgeführt und sein mit voller Wucht ausgeführter Schlag gegen das Antlitz des Ministerpräsidenten, der sich in ausübender seines Amtes befand, die Verurteilung vor dem

Schwurgericht erheische. Das Zuchtpolizeigericht erklärte sich jedoch für zuständig und verurteilte Lacour zu drei Jahren Gefängnis.

Paris. Wie das „Journal“ meldet, ist spät abends im Kolonialministerium ein Telegramm eingelaufen, daß am 19. v. M. in der Gegend von Drijele, der Hauptstadt des Sultanats Massalit, ein schweres Gefecht zwischen französischen Truppen und Eingeborenen stattgefunden habe. Eine Kolonne Schützen unter dem Kommando des Oberleutnants Moll ist von den vereinigten Streitmächten der Sultane angegriffen worden. Der Angriff wurde jedoch zurückgeschlagen und die Feinde flohen unter Zurücklassung von zahlreichen Toten, unter denen sich auch Sultan Labadia befand. Ein anderer Sultan wurde schwer verwundet. Das Telegramm besagt, daß auch auf französischer Seite zahlreiche Tote und Verwundete zu beklagen sind. Nach einem Gerücht soll Oberleutnant Moll bei dem Gefecht seinen Tod gefunden haben.

Toulon. Durch die Behörde wurden dem ehemaligen Kolonialsoldaten Lavault 4000 Mk. ausgeschrieben, als Gratifikation des deutschen Kaisers für die Hilfeleistung gelegentlich des Brandes der Waldersee-Barade in Peking am 3. August 1903.

London. Der gestrige dritte Tag der englischen Wahlen hat einen Fortschritt für die Regierungspartei gebracht. Die ministerielle

Partei hat alle in den ersten Tagen verlorenen Sitze wiedergewonnen und sogar noch einen Sitz dazu erobert. Heute beginnen die Wahlen in den ländlichen Bezirken. Die Konservativen sind sehr optimistisch, weil sie in den ländlichen Wahlbezirken einen viel größeren und direkteren Einfluß auf die Wähler haben als in den großen Städten. Der Parteistand war gestern abend 11½ Uhr folgender: 141 Unionisten, 103 Liberale, 18 Arbeiterparteilere und 27 Nationalisten.

London. Auf der Eisenbahn zwischen London und Margate wurde in einem Eisenbahnabteil 1. Klasse die Leiche eines elegant gekleideten jungen Mannes aufgefunden. Die Leiche wies eine große Wunde am Halse auf. Sämtliche Papiere waren dem Toten geraubt worden. Ein Diebstahl scheint jedoch nicht das Motiv zu dem Verbrechen gewesen zu sein; denn man fand bei dem Toten zirka 400 Franken Geld, sogar eine goldene Uhr und Kette, außerdem ein Retourbillet zur Reise von London nach Margate.

Der heutigen Nummer unserer Zeitung liegt ein Prospekt der Nähmaschinenhandlung Fr. H. Laux in Hohenstein-Ernstthal, betreffend Nähnähmaschinen bei, den wir der besonderen Beachtung unserer Leser empfehlen.

ACHTUNG!

Nicht mehr Dresdnerstrasse 21, sondern

Waisenhausstrasse 1,
gegenüber dem Waisenhaus.

ACHTUNG!

Zum bevorstehenden Weihnachts-Feste bringe ich mein bedeutend vergrößertes Lager aller Sorten

**Uhren, Uhrketten,
Goldwaren, Brillen u. s. w.**

in empfehlende Erinnerung.

Emil Stoll, Uhrmachermeister,

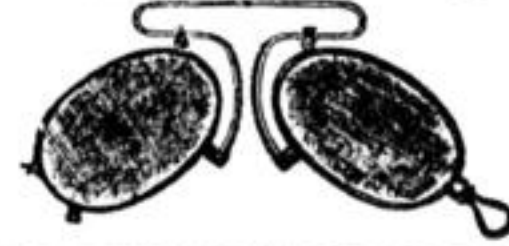
Hohenstein-Ernstthal,

Waisenhausstr. 1

Waisenhausstr. 1.



Goldene Herrenuhren
Silberne Herrenuhren v. 13 Mk. an
Nickel-Herrenuhren - 7 - -
Goldene Damenuhren - 20 - -
Silb. Damenuhren - 12 - -



Gasarbeiter

werden angenommen (Stundenlohn 35 Pfg.)

Wegner Nachf.,
Oberlungwitz.

Mädchen

auf Maschinen (Krafftbezt.), sowie

Mädchen

für leichte Handarbeit sucht

Otto Hödel, Limbach.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein sehr grosses Lager in

**Uhren,
Goldwaren.
Paul Fiedler**

Uhrmacher

nur Dresdnerstrasse 40.

Musikwerke.

Beachten Sie bitte meine drei Schaufenster,
Sie werden finden, dass ich bei
grösster Auswahl allerbilligste Preise führe.



Moderne Zimmeruhr
schon von 14 Mk. an,
auch Zimmeruhren
mit Glasverschluss und
Harlungung.



massiv Gold, gestempelt,
in 8 Kar. 333/1000,
à Paar 14—17 Mk.
in 14 Kar. 585/1000,
à Paar 25—36 Mk.

**Züchtigen
Geschirrführer**
sucht
Expeditur
Oesterreich.

Spulerinnen,

sowie
jüngere **Weber**

oder
Weberinnen

für leichtere Arbeit sucht

C. F. Jäckel.

**Apotheker Himmelreichs
heilender Balsam**

gegen aufgesprungene Hände
u. spröde Haut, à Fl. 50 Pfg.
Allein echt in der
Ernstthaler Apotheke.

Verloren

zwischen Glauchau und Chemnitz
schwarzes Damenhand-
täschchen mit Bargeld,
1 Taschentuch, Rechnungen
und div. Kleinigkeiten. Abzu-
geben gegen hohe Belohnung

Chemnitz,
Adolfstraße 24 III.

Eis.

Auf einigen Leichen meines
Grundstücks ist die Eisnutzung
noch zu vergeben.

Paul Höttsch.

Ein
Laden mit Wohnung

zu mieten gesucht. Offerten unter
P. P. 510 abzugeben in der Ge-
schäftsstelle dieses Blattes.

IVO PUHONNY.



Ein Sprung in's
Ungewisse

Ist jeder Versuch, die bewährten Marken PALMIN (Pflanzenfett) und PALMONA (Pflanzen-Butter-Margarine) durch unbekannt, billige Fette zu ersetzen. Palmin und Palmona werden seit vielen Jahren täglich in Millionen Haushaltungen verwendet; sie sind also erprobt und bewährt, sonst würden sie nicht den ausgezeichneten Ruf genießen, den sie von der feinsten bis zur einfachsten Küche begehren. Darin liegt eine Garantie, die bei unbekannt Marken nicht geboten wird.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfiehlt das

Schuhwarenlager

von
Max Oertel,

Oberlungwitz 276

sein allseitig aufs beste anerkanntes Lager
zu billigsten Preisen.

Moderne Zimmeruhren

Herren- und Damenuhren

in Gold, Silber und Metall,

Gold- und optische Waren

empfiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten
Preisen und mehrjähriger Garantie



Robert Bretschneider,

Uhrmachermeister, Oberlungwitz.

Korsetts

in grösster Auswahl und
allen Preislagen, elegante
neueste Fassung, empfiehlt

Gustav Günther

C. H. Schellenberger Nachf.

Das
Spezial-

Kleiderstoffgeschäft

von

Thekla Hirsch,

Herrmannstr. 1,
hält sich bei Bedarf bestens
empfohlen.
Grosse Auswahl, Billige Preise.